

ICASSI 2013

Wageningen, Die Niederlande

Das 46. Sommerinstitut war ein umfassendes, bereicherndes Lernerlebnis. Es wurde in der angenehmen Stadt Wageningen abgehalten, die nur eine Stunde von Amsterdam entfernt liegt. Das Hotel Hof van Wageningen stellte die Zimmer, Mahlzeiten, sowie auch Fahrräder und Touristeninformation zur Verfügung.

Wageningen liegt im Herzen der Niederlande am Rhein, an Schaf- und Viehweiden, gepflegten Blumengärten, und den Häusern freundlicher Bewohner. Das Haupttransportmittel sind Fahrräder, an jeder großen Straße gibt es Fahrradwege. Besonders bekannt ist Wageningen für seine Universität, die auf Lebens- und Agrarwissenschaften spezialisiert ist. Die 37.000 Einwohner der Stadt bringen jedes Jahr sehr viele Studenten und Besucher unter.

Eine für die Region ungewöhnliche Hitzewelle verlangte die besondere Kooperation und Geduld der Gruppe. Einige kauften Ventilatoren und man trank in großen Mengen kalte Getränke. Der kurze Weg in die Stadt lohnte sich für die süße, eiskalte Belohnung in Form der köstlichen Eiscreme, die es nur in den Niederlanden gibt.

Eingerahmt von multikulturellen Mahlzeiten, Aktivitäten, und Gesprächen ganz im Sinne des Gemeinschaftsgefühls, befassten sich die für uns lebensverändernden Kurse mit den Themen, die uns heute bewegen: Beratung für Paare, Einzelpersonen, Familien, Gruppen, und in der Schule. Bekannte und neue Dozenten ermöglichten Lernerfahrungen in den Bereichen Arbeitsplatz, Lebensstil, Trauer, Elternschaft, frühe Kindheitserinnerungen, Trauma, Ermutigung, Sucht, und Kooperation.

Während des ersten Blocks am Vormittag wurden von erfahrenen Fachfrauen und -männern aus aller Welt praktische und theoretische Vorlesungen und Demonstrationen gehalten. Unter ihnen waren: Eva Dreikurs Ferguson (USA), Gerhard Baumer (Deutschland), Paul Rasmussen (USA), Karen John (England), Jay Colker (USA), Theo Joosten (Die Niederlande), Uti Landscheidt

(Deutschland), Frank Walton (USA), Bill Linden (USA), und Marion Balla (Kanada).

Um das Fundament der Individualpsychologie als Disziplin in zwei Sprachen aufrechtzuerhalten, wurden die Vorlesungen jeweils ins deutsche oder englische übersetzt, um das Lernen und den Austausch zwischen den Teilnehmern zu ermöglichen. Als Freunde aus 28 Nationen teilten wir die kulturelle und sprachliche Vielfalt, die für den anhaltenden Erfolg von ICASSI so wichtig ist.

Das Kinder- und Jugendprogramm dehnte die natürliche Hilfsbereitschaft der jungen Teilnehmer untereinander aus und half bei der Entstehung neuer multikultureller Freundschaften.

Seite an Seite mit Kollegen aus aller Welt lernten die Teilnehmer und tauschten Erfahrungen aus. Dabei sammelten sie neues Wissen und neue Fertigkeiten für den beruflichen und privaten Alltag.

Alle Aktivitäten, Kurse, auch die Organisation von ICASSI, ist durchdrungen von der Ausrichtung auf Kooperation, Gleichberechtigung, und gegenseitigen Respekt, auf individueller- und Gruppenebene. Diese Ausrichtung fördert auf geistige Gesundheit und Stärke gegründetes Leben.

Die Ergebnisse von ICASSI 2013 sind weitreichend und beeindruckend. Das erfahrungsbezogene Lernen hat Führungsverhalten in vielen Ländern stimuliert, in denen der Einfluss von Einzelnen und Institutionen dabei helfen kann, eine friedliche und zusammenarbeitende Welt aufzubauen.